



Stand Mai 2006

Wer und was ist Grünclusiv e.V.

Unsere Gründungsgeschichte

Viele der heutigen Mitglieder von **Grünclusiv** e.V., trafen sich im Mai '99 erstmals zu einer Gesprächsrunde - dem "Grünen Tisch". Nach einigen Treffen, Diskussionen und Aktionen stellten sie fest, daß sie mehr wollen und können, als nur reden - nämlich ihre gemeinsame Sache intensiv nach innen und außen vertreten. So kam es zur Vereinsgründung im September '99 mit dem Anspruch - sich selbst weiterzubringen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen anderen Interessierten zugänglich zu machen. Mit der Pflanzung eines großen fränkischen Rotdorns im Dezember '99 wurde ein Symbol für die vielfältigen Aktivitäten von **Grünclusiv** gesetzt. Er bleibt sicher nicht der einzige Baum, der im Zusammenhang mit dem Verein, die Städte beleben soll - er ist aber der Erste und seine Baumpatin ist außergewöhnlich - das Nürnberger Christkind höchstpersönlich.

Wer ist Grünclusiv e.V.?

Eine Vereinsgründung ist nun an sich noch nichts Ungewöhnliches - etwas Besonderes ist es in diesem Falle aber doch, da die Mitglieder von **Grünclusiv** e.V. verschiedenen (obwohl eng verwandten) Berufsgruppen angehören, zwischen denen es in der täglichen Praxis durchaus den ein oder anderen Graben gibt: die Rede ist von den Vertretern der sogenannten 'Grünen Branche', also den Landschaftsarchitekten, Garten- und Landschaftsbaubetrieben und Zulieferfirmen. Diese sind zuständig für alle Bereiche der Freiraum- und Gartengestaltung, für Beläge, Teiche, Pflanzen oder Dachbegrünungen - von der Planung bis zur Ausführung.

Was macht Grünclusiv e.V.?

Das Forum, das der Verein **Grünclusiv** e.V. bietet, wird genutzt, um (vor allem) regionale 'Grüne' Themen von öffentlichem Interesse bekannt zu machen und den Bürgern der Region mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Deshalb trat **Grünclusiv** in der letzten Zeit (und wird das auch in Zukunft tun) immer wieder mit Aktionen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen in Erscheinung - schließlich ist der Verein mittlerweile eine Institution und verlässlicher Ansprechpartner in allen Fragen der Gestaltung unserer Lebens- und Arbeitsumwelt. Erwähnt werden soll hier ein Aprilwochenende 2000 in Schloß Almoshof zum Thema Regenwassermanagement (zusammen mit der Stadt N), eine große Infoveranstaltung für die Grüne Branche im November 2001 bei defacto in ER, die Grünclusiv-Tage im Juli 2002 zum Thema Grün und Verkehr, die Unterstützung der Agenda21-Gruppe Fürth zur Begrünung des Theaterplatzes im September 2002 oder eine exemplarische Hofbegrünung bei ‚Auf in den Süden‘ 11/02 (Südstadt-Förderung N). Seit dem Frühjahr 2003 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem BR Studio Franken, aus der jährlich über 20 Beiträge für die Frankenschau sowie 4 Halbstunden hervorgehen und die zum Bau des Fernsehgartens in Nürnberg geführt hat. Nächstes Jahr erscheint dann auch das ‚Buch zum Fernsehgartel‘. 2004 förderten wir Hofgestaltungen im Sanierungsgebiet ‚Westliche Innenstadt‘ in Fürth. Grünclusiv unterstützte dabei das Quartiersmanagement bei Vorträgen und Workshops. Außerdem waren wir auch auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg vertreten. Unser aktuellstes Engagement gilt dem Verkehrsgrün der Stadt Nürnberg - in Anbetracht der 2006 stattfindenden Fußball-WM ein wichtiges Projekt.

Denn das ist ja schließlich unser Motto:

Exclusive Grünanlagen sind hier *inclusive* - das ist doch ganz einfach **Grünclusiv** !!